dramatisch dramatisch

Von Gisolde

>>...Ich laufe auf das Fenster zu - springe, wie im Traum sehe ich den Abgrund unter mir. Ich stürze - finde keinen Halt, falle... falle... falle.<<

"'Dramatisch', so sollte es klingen. Es klingt aber 'verzweifelt'."

Ich sitze bei geöffnetem Fenster am Schreibtisch und kaue auf dem Bleistiftende. "Wir spielen Theater und wenn wir ein dramatisches Stück spielen, soll es auch so überkommen, Eva."

Jaja, das hatten wir schon alles! Genervt kitzel ich Strichmännchen auf das eben Geschriebene. Morgen muss ich das fertige Stück abgeben und mir ist immer noch nichts gescheites eingefallen! Nun ja, also, es soll dramatisch sein, aber alles was mir einfällt ist ... nicht dramatisch! Es ist zum Haareraufen! Der Bleistift fliegt in hohem Bogen aus meinem Fenster. Ups, den brauch ich noch. Na gut, ich könnte einen Spaziergang vertragen, vielleicht fällt mir dann etwas 'dramatisches' ein...

Also gehe ich raus. Raus in den Garten und suche den Bleistift. Draussen lärmen die Nachbarskinder, einige Mädchen sehen mir nach wie ich hinter dem Haus verschwinde. Diese Mädchen sind recht seltsam. Sie sind wie kleine Tratschtanten. Wenn sie mich sehen, schauen sie einen abschätzend und geringschätzig an. Und grüßen nicht mal, obwohl man im selben 6-Familien Haus wohnt! Tratschweiber sind sie, weil sie sobald man aus ihrem Blickfeld verschwunden ist - oder sie glauben, dass man sie nicht beobachtet - anfangen über einen herzuziehen. Ich glaube die haben nichts anderes zu tun, als über andere Leute zu tuscheln! Das zeugt nicht von großer Intelligenz. Nee. Ich habe ja nichts dagegen, dass die zur Kirche gehen, auch nicht dass sie nicht tanzen, oder moderne Musik hören dürfen, auch nicht, dass sie in eine gesonderte Schule gehen und sie die Bibel jeden Tag in die Schule schleppen. Nein! Aber diese Blicke!! Ich würd' die gern mal fragen, ob sie nicht was besseres zu tun haben. Besser nich, dann würden die einen ja noch blöder angaffen... zwecklos.

Also, wo ist denn jetzt der Bleistift? Ich schau zu meinem Fenster hoch, schaue wieder vor mir auf den Rasen. Seh mich noch etwas um, aber nichts, kein Bleistift. Mein Blick fällt auf die Rosenbüsche entlang der Hauswand. Hey, die sehen ja richtig schön aus! Ich gehe näher 'ran und atme den kaum wahrzunehmenden Rosenduft ein. Meine Hand greift nach dem Rosenstengel - Halt! Ich sollte sie besser nicht pflücken. Sie will sicher nicht den Rest ihrer Tage in einer Glasvase auf dem Wohnzimmerisch verbringen. Wäre ich eine Rose würde ich's auch nicht wollen. Ach, wie sind Rosen eigentlich? Sind sie vielleicht 'dramatisch'? Ich mache einen Schritt rückwärts um mir den Rosenbusch nochmal im Ganzen anzusehen. Kracks! Oh nein, bitte nicht! Ich schaue nach unten zu meinen Füßen und tatsächlich - ich bin auf den Bleistift getreten!

Na klasse! Das hab ich ja mal wieder toll hingekriegt! Grimmig hebe ich die beiden Teile des Bleistiftes auf und mache mich auf den Weg zurück ins Haus und in mein Zimmer.

Ich sitze wieder vor dem Blatt Papier. So. Und jetzt sollte mir mal schleunigst was einfallen. Was ist jetzt? Den Bleistift noch einmal aus dem Fenster zu werfen würde auch zu nichts führen. Ich sollte den - jetzt auf die Hälfte geschrumpften - Bleistift mal anspitzen. Fertig. ... Und jetzt? Mit einem Ruck steh ich auf und stapfe in das Zimmer nebenan. "Hi du!" - sag ich zum Rücken meines Bruders. "Hi." - lallt das Wesen vor dem PC. Ich setz mich auf den Drehstuhl neben ihn. Schau mir eine Weile an, was er spielt. Peng! Bumm! Zwischendurch ein Todesschrei eines tapferen und an sein Ziel glaubenden Soldaten. Ich frage mich, wieviele 'Gegner' mein lieber Bruder schon so alle eliminiert hat? Wahrscheinlich würde da schon 'ne kleine Armee bei rauskommen. Peng! -Und nie Blut zu sehen. Wie unrealistisch! Aber es gibt ja Cheats, damit man das Blut spritzen sehen kann, hat mein Bruder mir erklärt. Ein 'Ego-Shooter'. Ob sowas bildet? Wohl eher zurück-bildet. Hehe. Ich grinse in mich hinein. Mein Bruder merkt es und fragt warum ich 'so blöd' grinse. Das brauch' ich dem nicht zu erklären, ich frag ihn besser was anderes. "Was fällt dir so alles ein, wenn du das Wort 'dramatisch' hörst?" "Ääääähmm..." meint er dazu und schaut erst gar nicht vom PC-Bildschirm weg. Ich glaube schon, der belässt es bei seinem überaus intelligentem 'äääähm', dann fragt er zurück. "Was? Dramatisch?" Ich warte gespannt auf seine Antwort. "Dramaaaaaaatisch..." Er zieht das Wort meterweit auseinander und scheint nun vollends vergessen zu haben, dass er nicht das Gegner-killende-Ego im Spiel ist. Na gut, der Held ist momentan nicht ansprechbar. Idiot! Ich weck ihn mal aus seiner Ego-Welt. Bamm! Ich trete gegen die Rückenlehne seines Drehstuhls und sehe zu, dass ich schnell aus dem Zimmer komme! "Verpiss dich, duuuu!!" keift er mir hinterher. Hey, sei mir dankbar! Ich habe das Hi-Tech Dornröschen aus seinem Rausch geweckt. Okay, ein Bruder ist also schon verblödet.

Ich schlender wieder in mein Zimmer und setze mich vor das Blatt Papier.

Ich schreibe darauf: 'dramatisch, dramatischer am dramatischsten'. Dahinter: 'super-dramatisch, mega-dramatisch, hyper-dramatisch,Drama-dramatisch'. Mein Hirn ist leer,... leerer, am leersten. Plötzlich befällt mich Müdigkeit. Ich bette meinen leeren Kopf auf die Arme und ich wäre sicher eingeschlafen, aber da höre ich Schritte in meinem Zimmer. "Wer ist da?" Ich habe keine Lust meine Augen zu öffnen, ich bin ja müde. "Ich." Stimme gescannt, Person erkannt. "Hey, Kleiner." nuschel ich. "Was machst du da?", fragt er - er ist mein jüngster Bruder. "Ich mache müde sein.", antworte ich in perfektem Deutsch. Er kichert. "Das geht doch gar nicht, 'müde machen'." Oho! Ich habe einen klugen kleinen Bruder. Unsere Rasse wird nicht aussterben! Freude! Freunde! "Doch das geht!", bestehe ich auf mein perfektes Deutsch. Er lacht. Und schaut auf meinen Zettel. "Dra... Was steht da Eva?" "Da steht 'dramatisch'.", sage ich. "Aha.", meint mein kluger kleiner Bruder. Vielleicht fällt ihm was dazu ein! Ich öffne meine Augen und hebe ruckartig den Kopf. "Was fällt dir zum Wort 'dramatisch' ein?"

"Ähmm.." 'Och, nee! Nicht schon wieder', denke ich. Was soll ein kleiner Junge auch mit so einem Wort anfangen? Ich bin echt doof ihn danach zu fragen. "Quadratisch?", versucht er es mit einem Reimwort. Netter Versuch Einstein. "Okay, danke." Er sucht angestrengt nach weiteren Wörtern. "Das reicht schon.", sage ich schnell. "Was wolltest du eigentlich?", frage ich ihn, bevor er sich entschließt mein Zimmer zu verlassen.

"Ich?" Nein, der Osterhase! "Ja, du." Er druckst noch etwas herum. "Ähm.. kann ich bei

dir malen?" Ach, malen! Dann will er sicher wieder die teuren Marken-Buntstifte von mir ausleihen. "Ja, sicher darfst du." "Okay, ich hole nur noch was." Er stürmt die Wendeltreppe hinab und ist in weniger als einer Minute wieder bei mir im Zimmer. Er lässt seine Buntstifte und Malbücher auf den Teppich fallen, steht noch etwas unentschlossen da und fragt dann: "Darf ich mit deinen Buntstiften malen?" Dabei macht er so ein unterwürfiges Gesicht, dass ich ihm in diesem Moment, hätte er danach gefragt, sogar meine -wie Schätze gehegten- Copic Marker gegeben hätte. "Hier habe ich etwas ältere Buntstifte, aber die sind genauso gut wie die neuen. Die kannst du benutzen." Puh! Nochmal geschafft.

Jetzt ist der Kleine zwar zufrieden aber ich bin noch kein Stück weitergekommen!

(Ende. ..Ende??)